

BD / Motion Widmer-Mosnang / Sailer-Wildhaus-Alt St.Johann / Bonderer-Sargans / Pool-Uznach
(87 Mitunterzeichnende) vom 15. September 2020

St.Gallen braucht eine Mountainbike-Strategie

Antrag der Regierung vom 3. November 2020

Umwandlung in ein Postulat und Gutheissung mit folgendem Wortlaut: «Die Regierung wird eingeladen, dem Kantonsrat ~~einen Gesetzesentwurf vorzulegen~~ Bericht zu erstatten, mit welcher Strategie das Mountainbike-Angebot im Kanton St.Gallen nachhaltig weiterentwickelt werden kann. Dabei sind die Chancen und das Potenzial des Mountainbike-Sports im Kanton St.Gallen sowie die Rahmenbedingungen hinsichtlich der Ausschöpfung des Potenzials zu überprüfen.

Der ~~Entwurf~~ Bericht soll insbesondere:

- eine aktuelle Bestandsaufnahme über sämtliche Velo-/Bike-Infrastrukturen im Kanton St.Gallen enthalten;
- darlegen, wie die Regierung zeitnah die federführende Koordination gegenüber den Gemeinden, Grundeigentümern sowie den Anspruchsgruppen wahrnehmen kann;
- aufzeigen, wie andere Nutzergruppen – Forst, Jagd, Landwirtschaft, Erholungssuchende (Wanderwege), Touristen – sowie die Flora und Fauna in die Strategieentwicklung miteinbezogen werden können;
- auflisten, welche Massnahmen und Ressourcen für den Ausbau und Unterhalt eines flächendeckenden, kantonalen MTB-Netztes nötig sind;
- die Auswirkungen einer Positivplanung für die MTB-Struktur auf die bereits bestehenden Angebote beleuchten;
- beschreiben, wie die MTB-Wege und Infrastrukturen unter Berücksichtigung der Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden und unter Einbezug der Nutzer zu finanzieren sind;
- darlegen, wie die Beratung, Betreuung und Unterstützung im Thema MTB gegenüber sämtlichen Anspruchsgruppen zu gestalten ist;
- ~~die notwendigen gesetzlichen Anpassungen für eine Weiterentwicklung der MTB-Strategie enthalten.~~»

Begründung:

In der eidgenössischen Volksabstimmung vom 23. September 2018 haben die Stimmberechtigten mit 73,6 Prozent Ja-Stimmen dem «Bundesbeschluss über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege» und damit dem neuen Art. 88 der Bundesverfassung (SR 101; abgekürzt BV) zugestimmt.

Mit dem Entwurf des «Bundesgesetzes über Velowege» unterbreitete der Bundesrat den konkreten Ausführungserlass zu Art. 88 der BV und führte dazu von Mai bis September 2020 eine breite Vernehmlassung durch. Die Auswertung der Resultate dieser Vernehmlassung sowie die Ausarbeitung konkreter Ausführungsbestimmungen zum neuen Bundesgesetz über Velowege sind aktuell auf Bundesebene ausstehend. Mit dem Erlass des Bundesgesetzes über Velowege sollen auch das Bundesgesetz über die Fuss- und Wanderwege (SR 704; abgekürzt FWG) und das Bundesgesetz über die Nationalstrassen (SR 725.11; abgekürzt NSG) angepasst werden.

Mit dem Bundesgesetz über Velowege und den zugehörigen Ausführungsbestimmungen soll eine Grundsatzgesetzgebung geschaffen werden, die Rahmenbedingungen im Bereich der Veloinfrastruktur für die konkrete Umsetzung in den Kantonen schafft. So hielt der Bundesrat im erläuternden Bericht zum Bundesgesetz über Velowege fest, dass mit dem neuen Gesetz der Grundsatz der Subsidiarität in der Rechtsetzung gewahrt und den Kantonen im Rahmen der Bundesgesetzgebung eine Rechtsetzungskompetenz von substanziellem Gewicht verbleiben soll. Den Kantonen soll die Pflicht übertragen werden, im Rahmen der Vorgaben des Bundes Velowege verbindlich zu planen und für ein zusammenhängendes und sicheres Velowegenetz im Kanton zu sorgen.

Dass im Kanton St.Gallen konkreter Handlungsbedarf im Bereich der Velowege und damit auch des Mountainbike-Sports besteht, hat die Regierung in den Antworten zu den beiden Interpellationen 51.18.52 «Wanderer/innen und Biker/innen im Einklang» und 51.19.106 «Welche Strategie verfolgt der Kanton beim Mountainbiken?» anerkannt. Aus diesem Grund unterstützt die Regierung die Ausarbeitung eines in der vorliegenden Motion geforderten umfassenden Berichts zur Mountainbike-Strategie im Kanton.

Aufgrund der aktuell fehlenden gesetzlichen Rahmenbedingungen auf Bundesebene zur Ausarbeitung einer kantonalen Gesetzgebung im Bereich der Velo- und damit auch der Mountainbike-Infrastruktur empfiehlt die Regierung die Umwandlung der Motion in ein Postulat. Mit dem Bericht zum Postulat sollen die zentralen Handlungsfelder im Mountainbereich analysiert und aufgezeigt werden und damit eine strategische Grundlage für eine spätere, auf den aktuell noch nicht bekannten bundesrechtlichen Rahmenbedingungen aufbauende kantonale Gesetzgebung im Bereich der Velowege geschaffen werden.